

Buchbestellung

Bitte senden Sie den Coupon per Post an:

Historischer Verein zur Erforschung

des Schaumberger Landes

Grimostr. 11

66636 Tholey

Ich bestelle Exemplar(e) des Buches „Der barocke Altarbauer Jacob Clesen“
zum Einzelpreis von 19 € zuzüglich Versandkosten.

Meine Adresse lautet:

.....
(Name, Vorname, Straße, Postleitzahl, Gemeinde, Land)

.....
(Datum/Unterschrift)

Wir danken denjenigen, die durch ihre Spende den Druck des Buches „Der barocke Altarbauer Jacob Clesen (1708-1782) – Geschichte der luxemburgisch-saarländischen Familie Klesen“ unterstützt haben:

**Chef der Staatskanzlei und Minister für
Bundesangelegenheiten und Kultur Saar-
brücken**

**Ministerium für Kultur des Großherzog-
tums Luxemburg**

Saarland-Sportfoto GmbH Saarbrücken

Landkreis St. Wendel

Kreisparkasse St. Wendel

Benediktinerabtei St. Mauritius Tholey

Historischer Verein Bohnental Scheuern

Gemeinde Tholey

Rechtsanwalt Horst Klesen, Heusweiler

**Klesen Markus, MK Multimedia Informa-
tionstechnikermeister, Tholey**

Klesen Naturfelle, Tholey-Hasborn

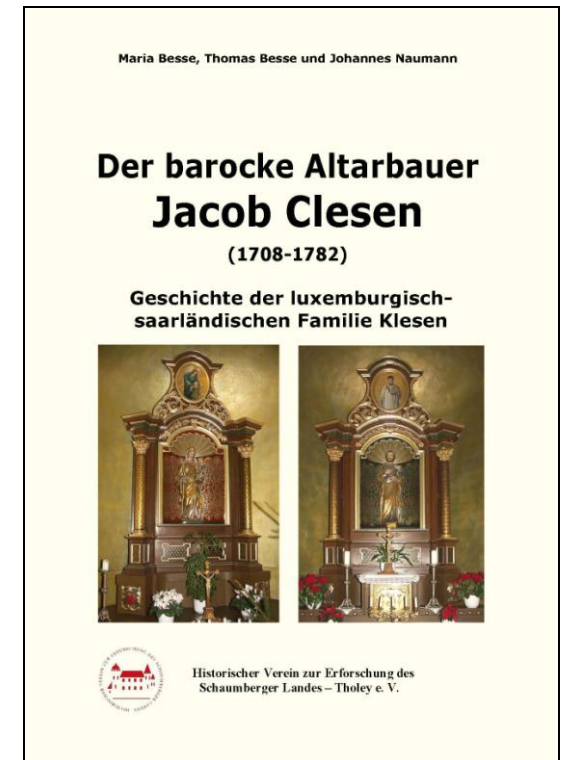
**Besse Forest Products Group Gladstone,
Michigan/USA**

**Farbtechnik Der Gasser e.K., Inhaber Josef
Koch, Schmelz-Limbach**

Spenden können Sie auf das Konto des Historischen Vereins zur Erforschung des Schaumberger Landes überweisen: Konto-Nr.: 16.007005 bei der St. Wendeler Volksbank (BLZ 59291000). Spendenbescheinigungen werden umgehend erteilt.

Neuerscheinung

Maria Besse/Thomas Besse/Johannes Naumann: Der barocke Altarbauer Jacob Clesen (1708-1782) – Geschichte der luxemburgisch-saarländischen Familie Klesen, hrsg. vom historischen Verein zur Erforschung des Schaumberger Landes – Tholey e. V., 150 Seiten, Buchfesteinband, Gazebindung, 87 Fotos und Abbildungen, 16 Farbseiten, Tholey 2011. ISBN 978-3-937436-32-6, 19 €.



**Siehe auch im Internet
unter www.theulegium.de und
www.besse.de**

Der barocke Altarbauer Jacob Clesen – Geschichte der luxemburgisch-saarländischen Familie Klesen

Buchvorstellung vor zahlreichen Zuhörern in Scheuern

Tholey-Scheuern. Zahlreiche Zuhörer fanden sich am 31. Juli 2011 in der Scheuerner Mehrzweckhalle ein, wohin der historische Verein zur Erforschung des Schaumberger Landes und der historische Verein Bohnental zur Buchvorstellung eingeladen hatten.



Die Autoren Maria, Thomas Besse und Johannes Naumann stellen die Familienchronik der saarländischen Familie Klesen vor, referierten über Testamente im 18. Jahrhundert und über den Kirchenbau im Schaumberger Land im 18. Jahrhundert.



Die vorliegende Studie zeichnet die Entwicklung eines vorwiegend im Saarland verbreiteten Familiennamens nach, und zwar am Beispiel des Luxemburger Auswanderers Jacob Clesen (1708-1782) und seiner Nachkommen. Jacob, der aus der luxemburgischen, ländlich geprägten Ortschaft Binsfeld im *Ösling* (Großherzogtum Luxemburg) stammte und sich Mitte des 18. Jahrhunderts in Scheuern (Saarland, Kreis St. Wendel) niederließ, ist als ältester Vertreter dieser weitläufigen saarländischen Familie und zugleich als bedeutender Altarbauer der Benediktinerabtei Tholey im 18. Jahrhundert fassbar. Zu seinem beruflichen Werdegang und seinen Funktionen (er war Meier und Hochgerichtsschöffe), speziell zu seiner Tätigkeit als Schreiner (*scrinarius*) und Schöpfer barocker Altäre im Saarland, in Lothringen und evtl. auch an der Mosel und in Rheinhessen, ist eine eigene Studie in Vorbereitung. Seine Eltern waren Adam Klesen und seine Ehefrau Anna Margaretha, die wohl seit 1680 in Binsfeld lebten und im Geburtenbuch der nahegelegenen Pfarrei Holler eingetra-

gen sind (*ex Adamo et Anna Margaretha Klessen*). Adam und sein Bruder Heinrich gehen im luxemburgischen Binsfeld dem Beruf des Schäfers nach.

Jacobs Sohn Johannes übt nicht mehr den Schreinerberuf des Vaters aus, sondern arbeitet als Bauer und Schmied in Scheuern. In den nachfolgenden Generationen finden sich neben dem Broterwerb als Bauer zahlreiche handwerkliche Berufe wie Küfer, Schneider, Leinenweber, Schuhmacher, Schmied oder Schlosser. Im 20. Jahrhundert ist es auffällig, dass die Mitglieder der Familie recht musikalisch sind und sich in Musikvereinen engagieren und eigene Musikgruppen gründen.

In der Mitte des 19. Jahrhunderts kommt es auch im Bohnental nach Missernten verstärkt zu Auswanderungen. In den Blick genommen werden daher auch die Auswanderungsbewegungen nach Nord- und Südamerika ab der Mitte des 19. Jahrhunderts, nach Chicago/Illinois, Pittsburgh/Pennsylvanien, Potosi/Wisconsin (USA) und nach Picada Café, der sog. *Kaffeschneis*, in Brasilien.

Der Familienname *Klesen*, der aus dem früher zweithäufigsten Rufnamen *Nikolaus* entstanden ist, erscheint in dem untersuchten Zeitraum in einer Vielzahl von Namenvarianten, z. B. *Clesen*, *Klessen*, *Kleesen*, *Klæsen*, *Gleßen*, im englischsprachigen Raum vor allem in der Form *Kleasen*.

Um die nackten Personenstandsdaten mit Leben zu füllen, wurden für diese sich über zehn Generationen erstreckende Namens- und Familiengeschichte grenzüberschreitend vornehmlich die noch im Landesarchiv Saarbrücken und im Nationalarchiv Luxemburg erhalten gebliebenen Notariatsakten des 18. und 19. Jahrhunderts ausgewertet, eine wichtige,

bisher noch zu wenig beachtete Quellengattung, die auch ein Licht auf die zahlreichen von den Notaren ins Französische umgesetzten Vor- und Familiennamen wirft. Da in diesen Akten aber nicht nur Mitglieder der Familie Klesen auftauchen, sondern auch eine Vielzahl namentlich genannter Käufer, Versteigerer oder Zeugen in Erscheinung treten, ist die vorliegende Studie auch für andere Namen- und Familienforscher eine reichhaltige Quelle, die zu weiteren Forschungen anregen kann. Zudem trägt sie zur Ortsgeschichte bei, denn sie geht auch auf historische Ereignisse in den Orten des Schaumberger Landes und dem luxemburgischen *Ösling* ein.

Das Buch, das insgesamt 7 Kapitel enthält, handelt in 5 Unterkapiteln die Lebenszentren Binsfeld (Luxemburg), Tholey-Scheuern, Lebach-Dörsdorf, Eppelborn, Schmelz-Limbach, das Saarland und die Auswanderung nach Nord- und Südamerika ab. Zahlreiche Quellen aus Archiven und der Fachliteratur ergänzen die familienkundlichen Daten und geben Einblick in die politischen, wirtschaftlichen und sozialen Verhältnisse des 17. und 18. Jahrhunderts im Oberamt Schaumburg und in Tholey. Personen-, Ortsnamensregister, Abbildungs- und Literaturverzeichnisse erleichtern die Handhabung des Buches.

Der barocke Altarbauer Jacob Clesen (1708-1782) – Geschichte der luxemburgisch-saarländischen Familie Klesen, hrsg. vom historischen Verein zur Erforschung des Schaumberger Landes – Tholey e. V., 150 Seiten, Buchfesteinband, Gazebindung, 87 Fotos und Abbildungen, davon 16 Farbseiten, 19 €.

